

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/1001

Thema: Parkwertkarten oder Mobilitätspauschale für Ratsmitglieder

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 34	▶ 100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ Produktbereich 11					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	17.000	17.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Es soll weiterhin die Möglichkeit für Ratsmitglieder geben, die Parkwertkarten zu nutzen.					

Thema: Parkwertkarten oder Mobilitätspauschale für Ratsmitglieder

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Die Fraktion sieht die Notwendigkeit einer Anpassung des Verwaltungsvorschlags. Die Abschaffung der Freifahrten, die mit einem erheblichen bürokratischen Aufwand für die Verwaltung verbunden sind, erscheint für uns akzeptabel, sofern zeitgleich eine angemessene Mobilitätspauschale eingeführt wird.

Diese muss mindestens die Höhe von 49€ betragen, dem Preis des aktuellen Deutschlandtickets. In die Betrachtung muss miteinbezogen werden, dass dieser Betrag zusätzlich versteuert werden muss und somit bei den Stadträt*innen eine geringere Pauschale ankommen wird.

Gleichzeitig sollte die Möglichkeit bestehen bleiben, Parkwertkarten zu beziehen, für den Fall, dass auf die Mobilitätspauschale verzichtet wird.

Die wöchentlichen Sitzungen im Haus der Fraktionen machen es für einige Mitglieder der Stadtratsfraktion aufgrund der Anfahrtswege, die aus nicht zentral gelegenen Stadtteilen oder weit entfernten Arbeitsstätten resultieren, praktisch unmöglich, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Dies unterstreicht auch die Notwendigkeit einer Option auf eine Parkwertkarte. Obwohl wir die Absicht der Verwaltung, Mobilitätspauschalen einzuführen, unterstützen, sollten wir diese Realität nicht vernachlässigen.

Ratsmitglieder tragen die Verantwortung für die Überwachung, Steuerung und Gestaltung städtischer Angelegenheiten und politischer Aufgaben. Dies erfordert regelmäßige Besuche von verschiedenen städtischen Einrichtungen und Standorten, die Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen sowie die Präsenz bei Ortsterminen.

Daher ist es unerlässlich, von der vorgeschlagenen Einsparung von 17.000 € für diese Zwecke abzusehen. Eine Einsparung wird über die organisierte Erleichterung durch den Wegfall der Freifahrtberechtigungen erreicht.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion